



Dr. Samuel Hahnemann

# Homöopathischer Verein 1907 e.V. Weingarten/Baden

www.homoeopathie-weingarten.de

## Tamsulosin

---

Skript von Winfried Schöffler, Vereinsmitglied seit 1988, langjähriger Vorstandsvorsitzender  
Stand: 29.11.2021

### Tamsulosin

Tamsulosin ist ein Arzneistoff aus der Klasse der **Alpha-Rezeptorenblocker** zur Behandlung von Symptomen der **benignen Prostatahyperplasie** (BPH).

#### Behandlung:

Tamsulosin ist zur Behandlung von Symptomen des unteren Harntraktes bei der benignen Prostatahyperplasie zugelassen und gilt für diese Indikation als Mittel der ersten Wahl. **Es zeigt im Vergleich zu anderen Alphablockern, wie etwa Doxazosin und Alfuzosin, eine geringere Beeinflussung des Blutdruckes (die allerdings nicht immer ausgeschlossen werden kann).**

#### Wirkmechanismus:

Tamsulosin ist ein Antagonist an  $\alpha_1$ -Adrenozeptoren. Diese Rezeptorselektivität führt einerseits zu einer Relaxation der glatten Muskulatur des Blasenhalses, der Harnröhre und der Prostata, verbunden mit einem erleichterten Harnabfluss und wird andererseits mit einer **geringeren Nebenwirkungsrate!** in Verbindung gebracht.

#### Nebenwirkungen:

Trotz der Prostataselektivität dieses Alphablockers können häufig (1 bis 10 %) Schwindel und gelegentlich (< 1 %) Hypotonie und orthostatische Beschwerden kommen (Die **orthostatische Dysregulation** ((griech.) Orthostase = aufrechter Stand) ist gemäß ICD-10-Klassifikation eine Störung des Kreislaufsystems und gilt als eine Form der Hypotonie. Weitere Namen sind: orthostatische Hypotonie (beim Menschen ein sich beim Aufstehen aus der sitzenden oder liegenden Position einstellender ungewöhnlich niedriger Blutdruck) und Orthostase-Syndrom. Bei der orthostatischen Dysregulation liegt eine Fehlfunktion der Orthostase-Reaktion vor. Diese Orthostase-Reaktion sorgt bei Gesunden dafür, dass das Herz-Kreislaufsystem auch in aufrechter Stellung einwandfrei arbeitet. Durch die Fehlfunktion treten in aufrechter Stellung Symptome wie Schwindel, Herzrasen, Störung der Sehfunktion, Übelkeit, Schwäche und Benommenheit auf, die zum Hinsetzen oder -legen zwingen, worunter die Beschwerden rasch nachlassen. Bei manchen Erkrankten tritt eine kreislaufbedingte Synkope (kurzandauernde Bewusstlosigkeit) auf. Der Ruheblutdruck im Liegen oder Sitzen kann

unabhängig von der orthostatischen Dysregulation erniedrigt, normal oder erhöht sein.) auftreten. Selten kann es zu einer vaskulär bedingten Synkope (auch als allgemeiner Kollaps bezeichnet, ist durch eine vorübergehende Minderdurchblutung des Gehirns charakterisiert und wird nach ihrer Ursache in neural vermittelte (vasovagale), kreislaufbedingte (orthostatische), vom Herzen ausgehende (kardiogene) oder durch Hirndurchblutungsstörungen bedingte (cerebro-vaskuläre) Synkopen eingeteilt. Die kreislaufbedingte bzw. orthostatische Synkope ist eine vorübergehende Kreislaufschwäche bzw. ein kurzanhaltender Schockzustand und wird als orthostatischer Kollaps oder Kreislaufkollaps bezeichnet), einem plötzlichen Kräfteverlust mit Bewusstlosigkeit, ferner zu gelegentlichen bis seltenen unspezifischen Beschwerden des Magen-Darm-Traktes, wie Übelkeit, Durchfall oder Verstopfungen. In der Augenheilkunde wurde über einen Zusammenhang mit dem intraoperativen „floppy-iris-syndrome“ (Das intraoperative Floppy-Iris-Syndrom (IFIS) kann als eine mögliche Komplikation der Kataraktchirurgie auftreten und wurde erstmals 2005 beschrieben. Es ist charakterisiert durch die Trias einer „undulierenden“ Iris, Irisvorfall sowie intraoperativer progredienter Miosis. Bei nicht selektierten Patienten wird die Häufigkeit von unter 2 bis über 12 % angegeben) bei Katarakt-Operationen berichtet.

#### **Alphablocker:**

Als Alphablocker bezeichnet man in der Pharmakologie Arzneistoffe, die als Antagonisten an  $\alpha$ 1- und an  $\alpha$ 2-Adrenozeptoren die Wirkung von Adrenalin und Noradrenalin aufheben. Sie werden therapeutisch zur Senkung erhöhten Blutdrucks ( $\alpha$ 1-Adrenozeptorantagonisten), zur Behandlung der benignen Prostatahyperplasie ( $\alpha$ 1-Adrenozeptorantagonisten) eingesetzt.

#### **Indikationen für Tamsulosin:**

LUTS (lower urinary tract symptoms) auch Symptomaten der unteren Harnwege, fasst verschiedene Beschwerden zusammen, die bei zumeist älteren männlichen Patienten bei der Harnsammlung und Entleerung der Harnblase auftreten können. Von den 12 Mio. Männern in Deutschland, die über 50 Jahre alt sind, leiden ca. 30 % unter therapiebedürftigen Symptomen des unteren Harntraktes. Gemeint sind damit folgende Beschwerdebilder: Verzögertes Einsetzen der Blasenentleerung trotz starken Harndrangs, das Bedürfnis zu pressen, um die Blase zu entleeren (Pressmiktion), das Gefühl, die Blase werde nicht ganz leer (Restharnempfinden), ein schwacher Harnstrahl, nachtröpfelnder Urin, lange Dauer der Blasenentleerung und schon kurze Zeit nach dem Urinieren einsetzender erneuter Harndrang. Der Harndrang setzt zuweilen so plötzlich ein, dass nicht rechtzeitig die Toilette erreicht werden kann. Dies wird als Dranginkontinenz bezeichnet.

#### **Allgemeine Nebenwirkungen der Alpha-Blocker:**

Hypotension, orthostatischer Kollaps, reflektorische Tachykardie, verstopfte Nase, retrograde Ejakulation, Tachyphylaxie in der Therapie der Hypertension durch Volumenretention, periphere Ödeme, Schwindel, Kraftlosigkeit.

#### **Allgemeine Kontraindikationen der Alpha-Blocker - Urologische Kontraindikationen:**

keine konservative Therapie der BPH bei Notwendigkeit der Operation: chronische Harnretention aufgrund BPH, postrenales Nierenversagen aufgrund BPH, Makrohämaturie aufgrund BPH, Harnblasensteine.

#### **Kardiale Kontraindikationen:**

Hypotonie, mechanische Herzinsuffizienz (Klappenvitien, Lungenembolie, Perikarditis), dekompensierte Herzinsuffizienz, orthostatische Dysregulation.

#### Sonstige Kontraindikationen:

Kontraindikation bei schwerer Leberinsuffizienz. Keine perioperative Gabe von Alpha-Blockern bei Kataraktoperationen, da sonst ein intraoperatives Floppy-Iris-Syndrom droht.

Dosierung von Tamsulosin: 0,4 mg einmal täglich.

Spezielle Kontraindikationen: Vorsicht bei Niereninsuffizienz (<10 ml/min).

### Erscheinungen, Nebenwirkungen und Einflüsse durch die Einnahme von Tamsulosin persönlicher Art bei Winfried Schöffler:

- Verschreibung von Tamsulosin (1 Tablette täglich) beim Urologen Dr. Mustermann<sup>1</sup>, im Oktober 2014, um eine Operation der vergrößerten Prostata (Volumen ca. 50 ml) hinauszuschieben. Auf meine Rückfrage bei Dr. Mustermann wegen möglicher Nebenwirkungen: ➔ unbedenklich!!!
- In der 1. Nacht nach der Einnahme um 2.00 Uhr beim Aufstehen zum Urinieren: Abfall des Blutdruckes auf 100/60/50 verbunden mit einem „taumeligen Gang“, wobei ich seit vielen Jahren im Durchschnitt 120/70/60 habe
- nach der Einnahme von Tamsulosin am 3. Tag „Unwohlsein“ angerufen bei Dr. Mustermann: Antwort: „... der Körper müsse sich erst noch darauf einstellen...“
- am 13. Tag: „Unwohlsein, niedergeschlagen, keine Energie“ angerufen bei Dr. Mustermann: Antwort: „... der Körper müsse sich erst noch daran gewöhnen...“
- nach ca. 14 Tagen Gewichtszunahme, ohne dass ich mehr gegessen habe, Atemnot mit erheblichem Pulsanstieg bei körperlicher Belastung, z. B. Treppensteigen
- nach 26 Tagen Gewichtszunahme von 76 kg auf 81 kg, verbunden mit einem „Wasserbauch“
- am 33. Tag: geistig und körperlich niedergeschlagen und nicht mehr wie gewohnt leistungsfähig, d.h. nach der Einnahme von 33 Tabletten kein Erfolg, aber erhebliche Nebenwirkungen durch die Einnahme von Tamsulosin: Blutdruck von vorher 120/70/60 auf 100/60/50 gesunken, Benommenheit und Schwindel, aufgeblähter Bauch mit Verdauungsstörungen erfordert Hose Größe 54 statt bisher Größe 52, Gewichtszunahme von ca. 76 kg auf 81 kg, erhöhter Puls bei relativ geringen Belastungen mit „Hämmern“ im Kopf und Atemnot, Radfahren mit etwas Belastung war nicht mehr möglich, beim Treppensteigen (29 Stufen zum Hauseingang): 3 x Pause wegen Atemnot, Tamsulosin von mir aus abgesetzt und Dr. Mustermann angerufen und mitgeteilt: nehme künftig kein Tamsulosin mehr ein!!!
- Gespräch bei Dr. Mustermann am 25.11.2014: Hierbei übergab er mir eine Probepackung „Emselex“.  
1 Tablette Emselex am 25.11.2014, abends eingenommen, nachts am 26.11. gegen 2.00 Uhr Gang zur Toilette wegen Wasserlassen, hierbei benommen und schwindelig, danach kein Einschlafen mehr möglich, da in Bereich der linken Niere starke Schmerzen aufgetreten sind. Ich habe daraufhin ca. 1,5 l Wasser in Schlucken getrunken, gegen 6.00 Uhr sind die Schmerzen geringer, gegen 10.00 Uhr sind keine Schmerzen mehr vorhanden!!

---

<sup>1</sup> Name wurde geändert

- Die Gewichtszunahme wird durch das Medikament Tamsulosin aus der Klasse der Alpha-Rezeptorenblocker verursacht. Der „Wasserbauch“ entsteht durch die Steuerung des Herzens unter dem Einfluss des Alpha-1-Adrenozeptor-Antagonisten: Die Herzfrequenz wird erniedrigt, damit wird weniger Blut zur Niere gepumpt und damit weniger Wasser ausgeschieden. Außerdem wird der Blutdruck deutlich erniedrigt, bei mir bis kurz vor dem „Umfallen“

Ich habe mich dann danach in der Prostata Klinik in Heidelberg am 12./13. Februar 2015 mit der Lasermethode operieren lassen und bin seither damit sehr zufrieden.

Im April 2015 habe ich auf einer Vorstandssitzung vom Schwarzwaldverein Weingarten bekannt gegeben, dass ich bei der nächsten Jahreshauptversammlung nicht mehr für das Amt des Kassierers antreten werde. Hintergrund: In den letzten Wochen hatte ich große Probleme Vorhaben, Abläufe, Tätigkeiten u. a. logisch durchzudenken. Es war bei mir ein deutlicher Abfall im Denkvermögen festzustellen, keine Energie mehr für Pläne und Vorhaben im täglichen Leben wie es früher der Fall war.

Auch beim Homöopathischen Verein Weingarten habe ich Ende Januar 2015 den Vorsitz in jüngere Hände übergeben und die Arbeit in der Vorstandschaft im September 2018 ganz beendet.

Die ehrenamtliche Betreuung vom Wasserrad am Walzbach habe ich im Januar 2018 beendet. Seither übernehmen Mitarbeiter vom Bauhof der Gemeinde Weingarten die Arbeiten hinsichtlich Service, Reinigung, usw.

Heute kann ich berichten, dass es mir nach all den Ereignissen und Entwicklungen in den letzten Jahren ab dem Frühjahr 2021 wieder wesentlich besser geht. Die negativen Auswirkungen der „Tamsulosin-Tabletten“, welche mir vom Urologen bei den Vorsorgeuntersuchungen vor Jahren verordnet wurden sind erst ab dem Jahr 2021 abgeklungen.

Das fehlende planerische Denken und keine Leistungsbereitschaft mehr bei mir, sind jetzt vorbei und ich kann wieder wie früher arbeiten, wenn auch langsamer, dem Alter entsprechend!

Ich arbeite jetzt wieder intensiv in Haus und Garten im Katzenbergweg 3, fälle alte Bäume, rode alte Hecken, baue mein Dachgeschoss im Haus aus, .... kurzum, ich bin wieder leistungsfähiger!!!